

Schönberg, den 26.05.2015

An den Bürgervorsteher der Gemeinde Schönberg
Herr Wolfgang Mainz

und dem Bürgermeister
Herr Dirk Osbahr

Gemeinde Schönberg
Knüll 4
24217 Schönberg

Antrag für die Gemeindevertretungssitzung am 11.06.2015

Sehr geehrte Herren,

die CDU Fraktion beantragt den Punkt Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönberg auf die Tagesordnung zu setzen.

1. Änderung der Hauptsatzung.

Planungsausschuss:

8 Mitglieder, darunter bis zu 3 Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können.

Aufgabengebiet:

Angelegenheiten der Bauleitplanung, Ortsentwicklung und Tourismusstrategie

Begründung:

Die Themen Ortsentwicklung und Tourismus gehören unbedingt zusammen, dass ist die einhellige Meinung der Schönberger CDU Fraktion. Den Tourismus zu planen ist eine sehr wichtige Aufgabe für die Zukunft, allerdings ist dafür auch die Ortsentwicklung in Gänze der Gemeinde Schönberg wichtig.

Am Anfang der Legislaturperiode hatte man zwar von der Wichtigkeit annähernd gewusst, allerdings welche Maße das annehmen würde, kam erst im Laufe der Zeit auf die Gemeindevertreter zu. In den vielen Gesprächen zum Thema Fußgängerzone hat man gemerkt, dass dieses nur ein Baustein von sehr vielen ist.

1/3

Die gesamte Bevölkerungsentwicklung gibt einem zu denken. Schönberg hat bei der letzten Zensuszählung viele „Einwohner“ eingebüßt. Die Zahlen schlagen sich nieder in der Zuweisung von Steuermitteln, die Mindereinnahmen sind leider nicht einfach aufzufangen, da Kindergärten- und Schulkosten hoch bleiben und noch weitere Ausgaben den Haushalt belasten. Daher gibt es nur ein Ziel, man muss mehr Einwohner anlocken, bzw. auch die jungen Einwohnerinnen und Einwohner, die eine günstige Wohnung suchen in Schönberg halten.

Die ausgewiesenen Neubaugebiete sind für Einfamilienhäuser gedacht, da werden keine günstigen Wohnräume geschaffen. Das Ziel muss sein, in den nächsten Jahren Wohnraum für ca. 700 neue Einwohnerinnen und Einwohner zu planen. Weiter sind die Gewerbeflächen in der Gemeinde fast ausgebucht, für neue Arbeitsplätze sind Betriebe unerlässlich, daher besteht auch hier ein neuer Bedarf.

Das sind die Hauptziele in der Ortentwicklung. Dazu gibt es natürlich weitere wichtige Themen, Verkehrsplanung und Stadtmarketing nicht zu vergessen. Das Thema der Bahnhöfe in Schönberg und Schönberger Strand kommt auch auf die Gemeinde zu, also alles wichtige Themen, die man nicht nebenbei abhandeln kann. Diese Themen müssen ausgearbeitet werden.

Das Thema Tourismuskonzept ist auch sehr wichtig, da allein die Wertschöpfung der Gemeinde Schönberg zu 26 % aus dem Tourismus kommt. Diese Zahl zu halten mit den Urlauberzahlen ist schon eine schwierige Aufgabe, diese muss allerdings noch ausgebaut werden. Wir benötigen nicht unbedingt mehr Ferienwohnungen und Ferienhausbetten. Wir müssen die Zielgruppen für den Urlaub am Strand und in der Region überdenken und die Saison weiter verlängern. Ein Urlaub auch außerhalb der Strandsaison ist in der Probstei sehr attraktiv, dieses muss ausgebaut werden und die Attraktivität bei Regentagen muss auch vergrößert werden.

Diese Themen müssen gemeinsam geplant werden, nicht nur in den Gemeindegremien sondern auch mit den Bürgerinnen und Bürgern transparent besprochen werden. Wenn wir Schönberg für die nächsten Jahrzehnte gut aufstellen wollen, dann müssen wir die Bürgerinnen und Bürger über die Schritte rechtzeitig informieren und versuchen mit einzubinden. Genauso wichtig sind dabei die Gewerbetreibenden. Diese sind nicht nur für die eigenen Einnahmen wichtig, sie sichern im Ort die Arbeitsplätze und sind sich dieser Verantwortung sehr bewusst.

Unsere Fraktion ist seit langem in ständigen Gesprächen mit verschiedenen Gewerbetreibenden und auch die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein ist sehr gut. Alle verfolgen ein gemeinsames Ziel, Schönberg muss nicht nur attraktiv bleiben, sondern dieses muss in vielen Bereichen weiter ausgebaut werden.

Die heutige Stadtflucht ist für eine doch ländliche Region sehr schwer zu verdauen, daher ist uns auch die Infrastrukturmaßnahme mit der Ertüchtigung der Bahnlinie Kiel-Schönberger Strand sehr wichtig. Damit schaffen wir schnelle und günstige Wege zum Arbeitsplatz in Kiel, bzw. auch gerade für den Tourismus wichtig sind auch Kieler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in einer halben Stunde zum Arbeitsplatz am Strand gelangen.

Um dieses zu planen ist es gut, wenn einer unserer Gemeindefachausschüsse sich hauptsächlich um diese strategische Themen kümmert und die erarbeiteten Pläne sowohl in die Bürgerschaft bringt und dann in die jeweils zuständigen Ausschüsse. Hier geht es hauptsächlich um Planungen, daher liegt es nah dieses in den Planungsausschuss zu bringen. Der Planungsausschuss arbeitet eng mit dem Wirtschaftsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und dem Bau- und Verkehrsausschuss zusammen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit den besten Grüßen von der CDU Fraktion

-Peter Ehlers-

Fraktionssprecher